

Kantonaler Teilzonen-, Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Umweltverträglichkeitsbericht «NVZ Coop»

16. Oktober 2025



Auftakt
Anhörungs- und Mitwirkungsverfahren

Agenda

- Begrüssung
- Einordnung aus kantonaler Sicht
- Das Projekt NVZ Coop
- Einordnung aus Sicht Gemeinde Rickenbach
- Einordnung aus Sicht Gemeinde Wangen bei Olten
- Markstände inkl. Verpflegung

Begrüssung

Einordnung aus kantonaler Sicht

Dynamik im Gäu

1988



2022



Quellen: Solothurner Zeitung (ETH-Bildarchiv; Bruno Kissling)

Gelungen oder misslungen?



Zeitenwende: RPG-1



Wohnraum
sichern
Landschaft
schützen

Raumplanungsgesetz JA

am 3. März 2013

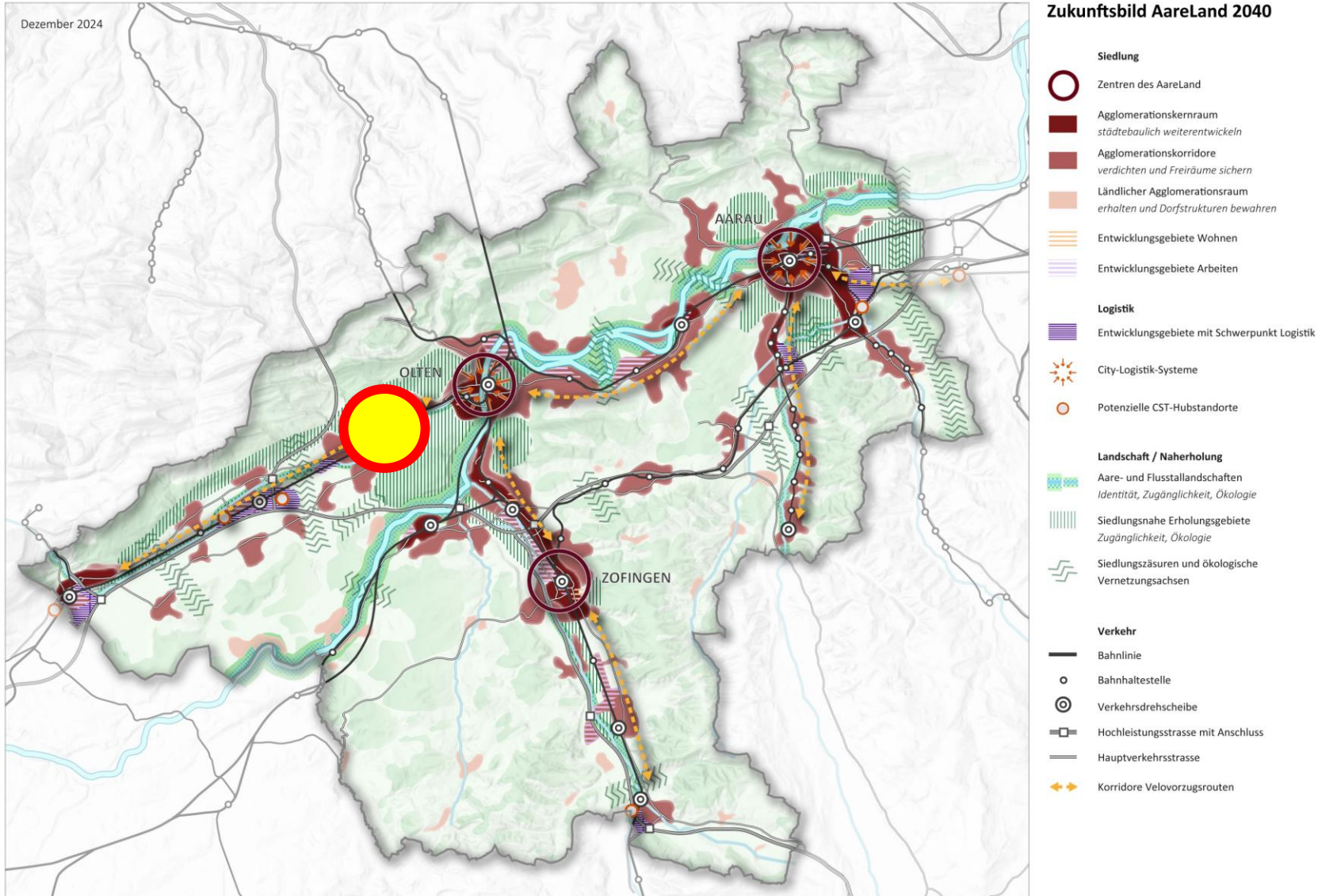
 www.ja-zum-raumplanungsgesetz.ch
Komitee Ja zum Raumplanungsgesetz, Postfach, 4018 Basel

1. Zersiedlung stoppen
2. Qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen fördern

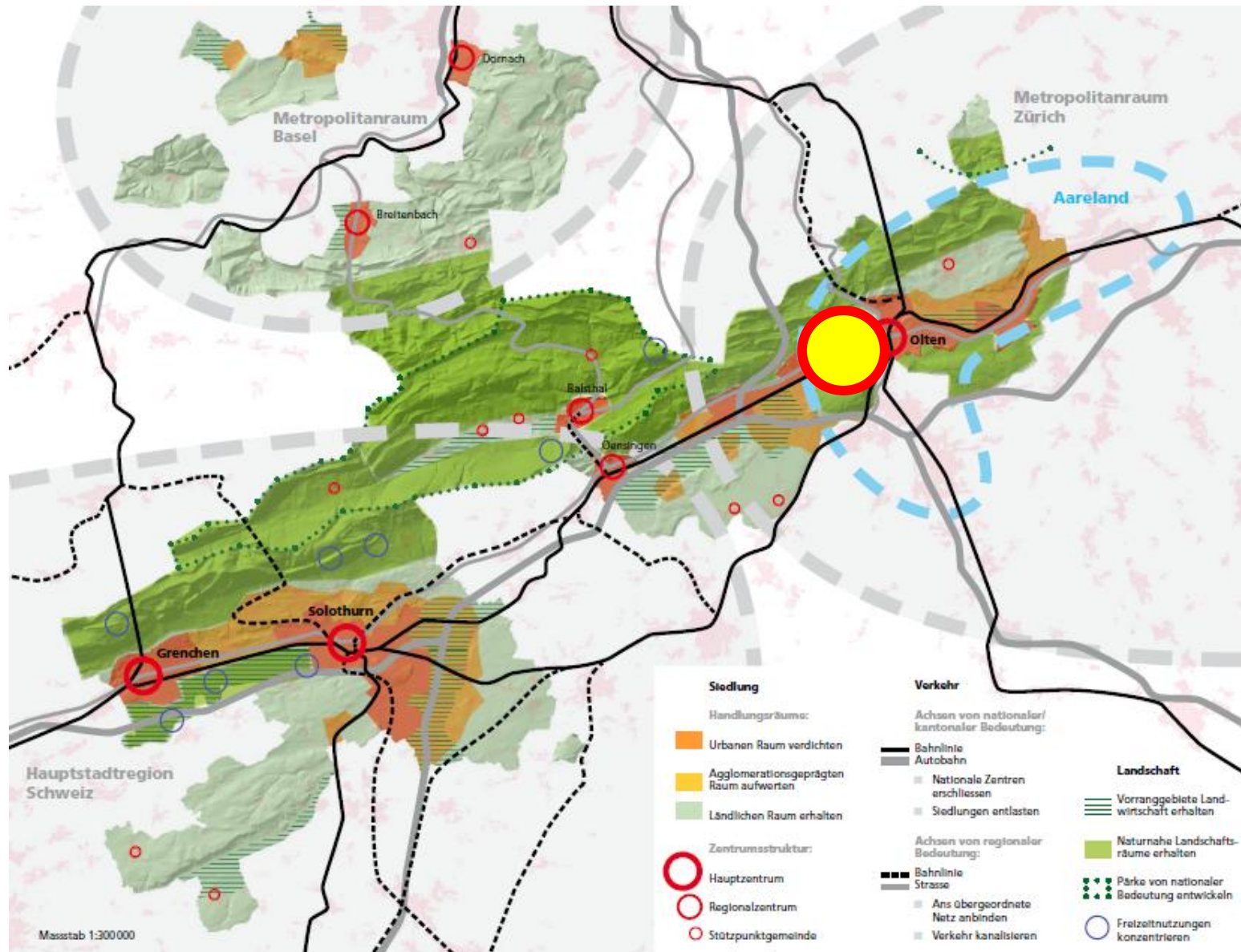
Vermehrt Interessenabwägung!



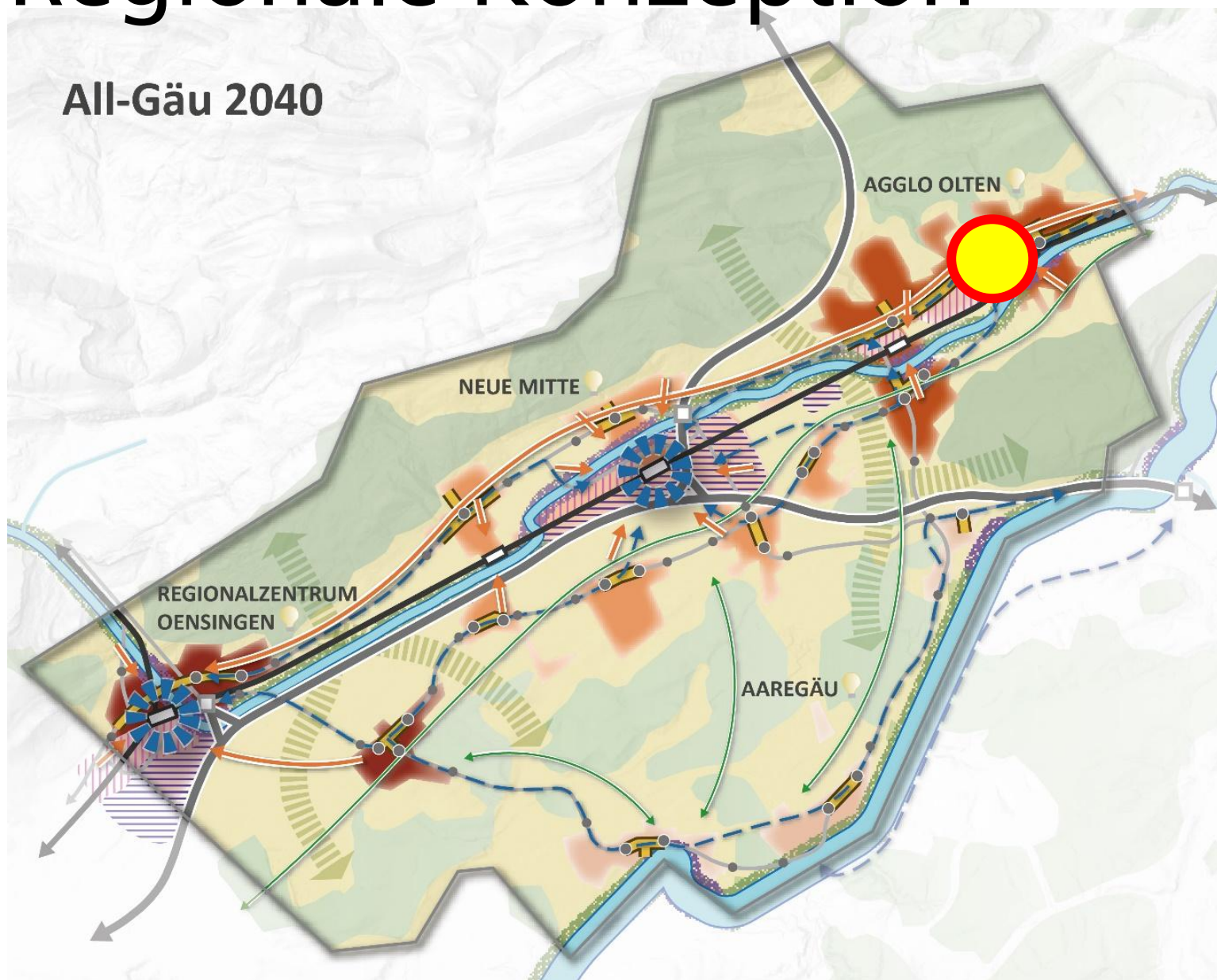
Grenzüberschreitende Konzeption



Kantonale Konzeption



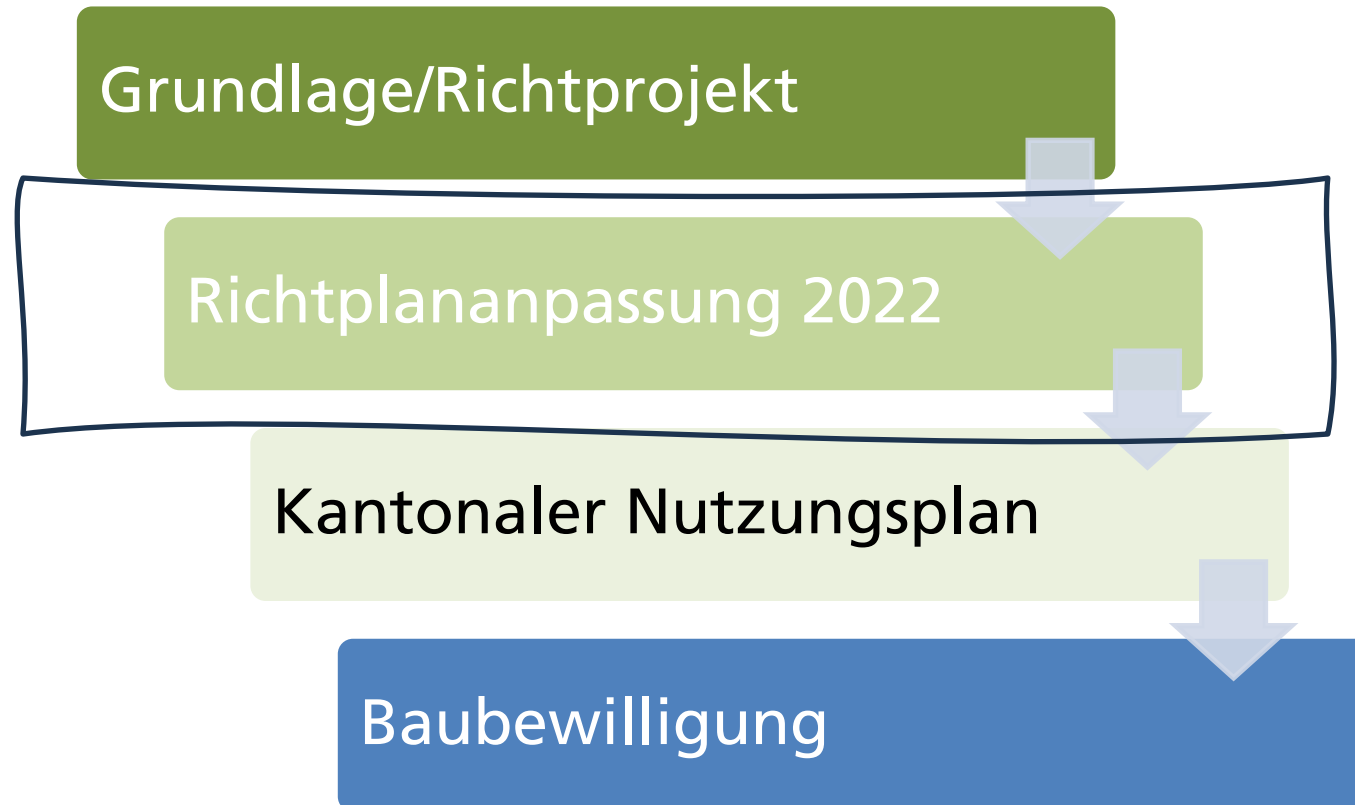
Regionale Konzeption



Erweiterungsprojekte Logistik (Richtplan-Anpassung 22)



Prozess



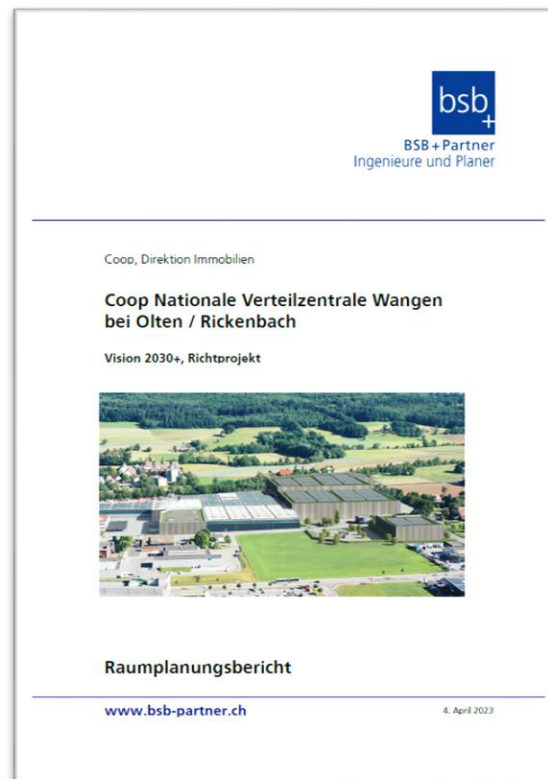
➤ Planungsbehörde: Kanton

Richtplananpassung 2022

Erläuterungsbericht



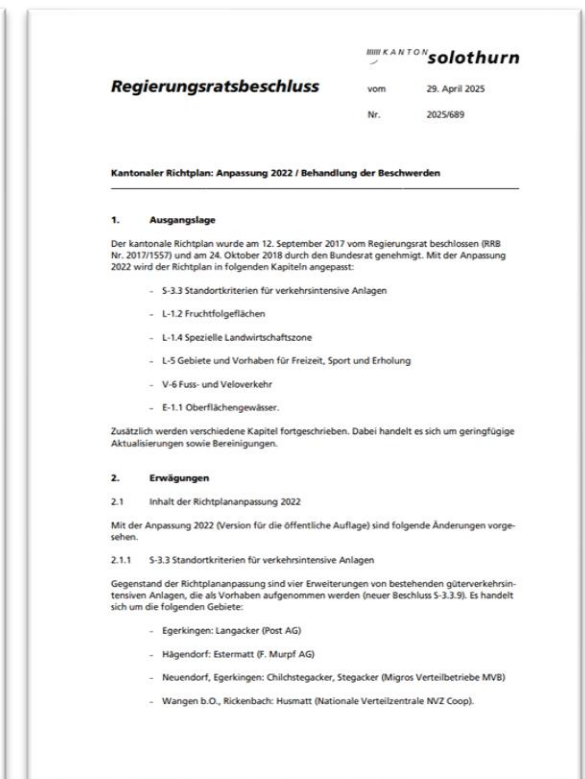
Raumplanungsbericht



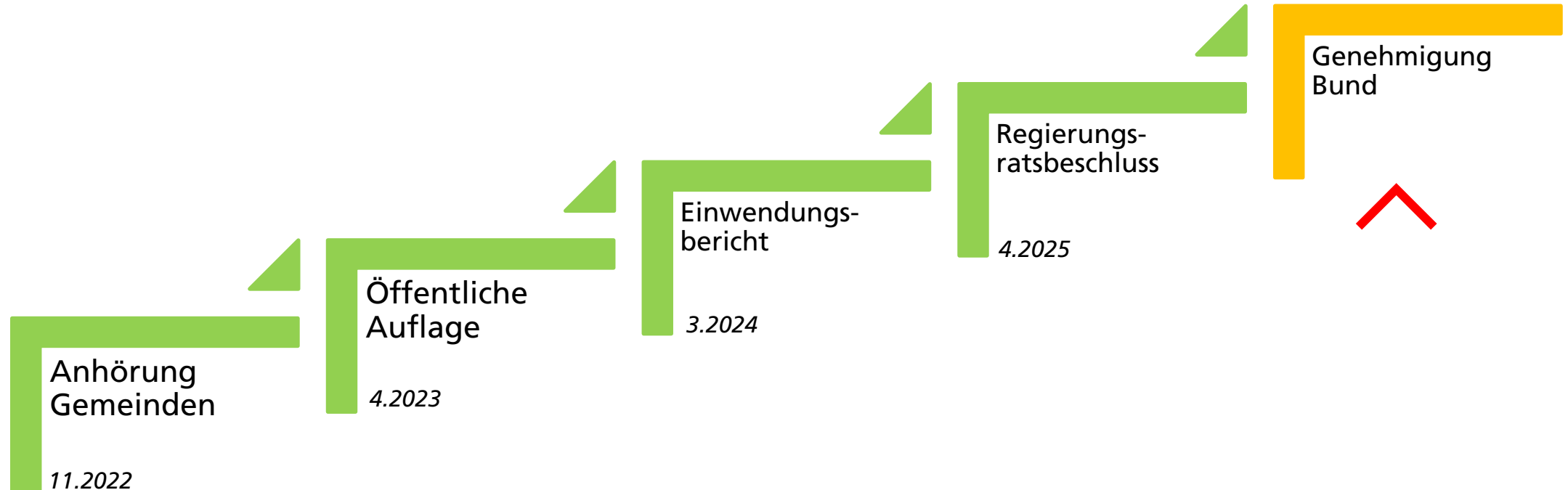
Einwendungsbericht



Beschluss Regierungsrat



Verfahren Richtplananpassung 2022



Bund würdigt Planung der Logistik-Vorhaben

Auszug Vorprüfungsbericht 21. November 2023

Würdigung Bund

Der Bund würdigt das Vorgehen des Kantons bei der Aufnahme der Logistikvorhaben in den Richtplan. Wie der Kanton selbst in der Ausgangslage festhält, bietet sich der Kanton Solothurn aufgrund der zentralen Lage und der guten Erschliessung auch aus raumplanerischer Sicht als sinnvoller Standort für Logistiknutzungen an. Auch für den Bund ist der Standort der Logistikzentren aufgrund der Nähe zur Nationalstrasse und insbesondere aufgrund der Nähe der Kreuzung der beiden Hauptachsen N1 und N2 in Egerkingen nachvollziehbar. So können die Zufahrtswege der Logistikzentren zur Nationalstrasse möglichst kurzgehalten und die zusätzliche Belastung der umliegenden Bevölkerung verringert werden.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Richtplan Kanton Solothurn

Anpassungen 2022

Vorprüfungsbericht

21. November 2023



Festlegen von Eckwerten im kantonalen Richtplan

- Nutzung bestehende Areale
- Dichte und Nutzung
- (Fruchtfolgeflächen)
- **Verkehr/Mobilität**
- Störfallvorsorge
- (Grundwasser)
- Klima
- Energie/Ressourcen

Prozess



➤ Planungsbehörde: Kanton

Planungsvereinbarung

Version vom 11. August 2025

Planungsvereinbarung

zwischen

Kanton Solothurn, Bau- und Justizdepartement (Planungsbehörde) vertreten durch das Amt für Raumplanung, Werkhofstrasse 59, 4509 Solothurn, hier vertreten durch Sacha Peter / Kantonsplaner

Kanton Solothurn (ARP)

und

Coop, Direktion Immobilien, Kasparstrasse 7, Postfach, 3027 Bern; vertreten durch Christian Coppey / Leiter Direktion Immobilien

Coop Genossenschaft

und

Gemeinde Rickenbach SO, Bergstrasse 15, 4613 Rickenbach SO, handelnd durch den Gemeinderat, vertreten durch Fabian Aebi / Gemeindepräsident

Gemeinde Rickenbach

sowie

Einwohnergemeinde Wangen bei Olten, Dorfstrasse 65, Postfach 35, 4612 Wangen bei Olten, handelnd durch den Gemeinderat, vertreten durch Laurent Karrer / Gemeindepräsident

Einwohnergemeinde Wangen bei Olten

betreffend

Erweiterung nationale Verteilzentrale «NVZ Coop»

Seite 1 von 17

Version vom 11. August 2025

Für die kantonale Planungsbehörde, ARP
Ort, Datum Solothurn, 19.08.2025

Sacha Peter / Kantonsplaner

Für die Coop Genossenschaft
Ort, Datum Bern, 19.08.2025

Christian Coppey /
Leiter Direktion Immobilien

Markus Schwarz /
Bauherrenvertretung Coop Immobilien

Vom Gemeinderat beschlossen am 19.08.2025
Für die Gemeinde Rickenbach
Ort, Datum Rickenbach SO, 03.10.2025

Fabian Aebi / Gemeindepräsident

David Schenk / Gemeindegemeinsamer

Vom Gemeinderat beschlossen am 18.08.2025
Für die Einwohnergemeinde Wangen bei Olten
Ort, Datum Wangen b. Ol., 21.08.2025

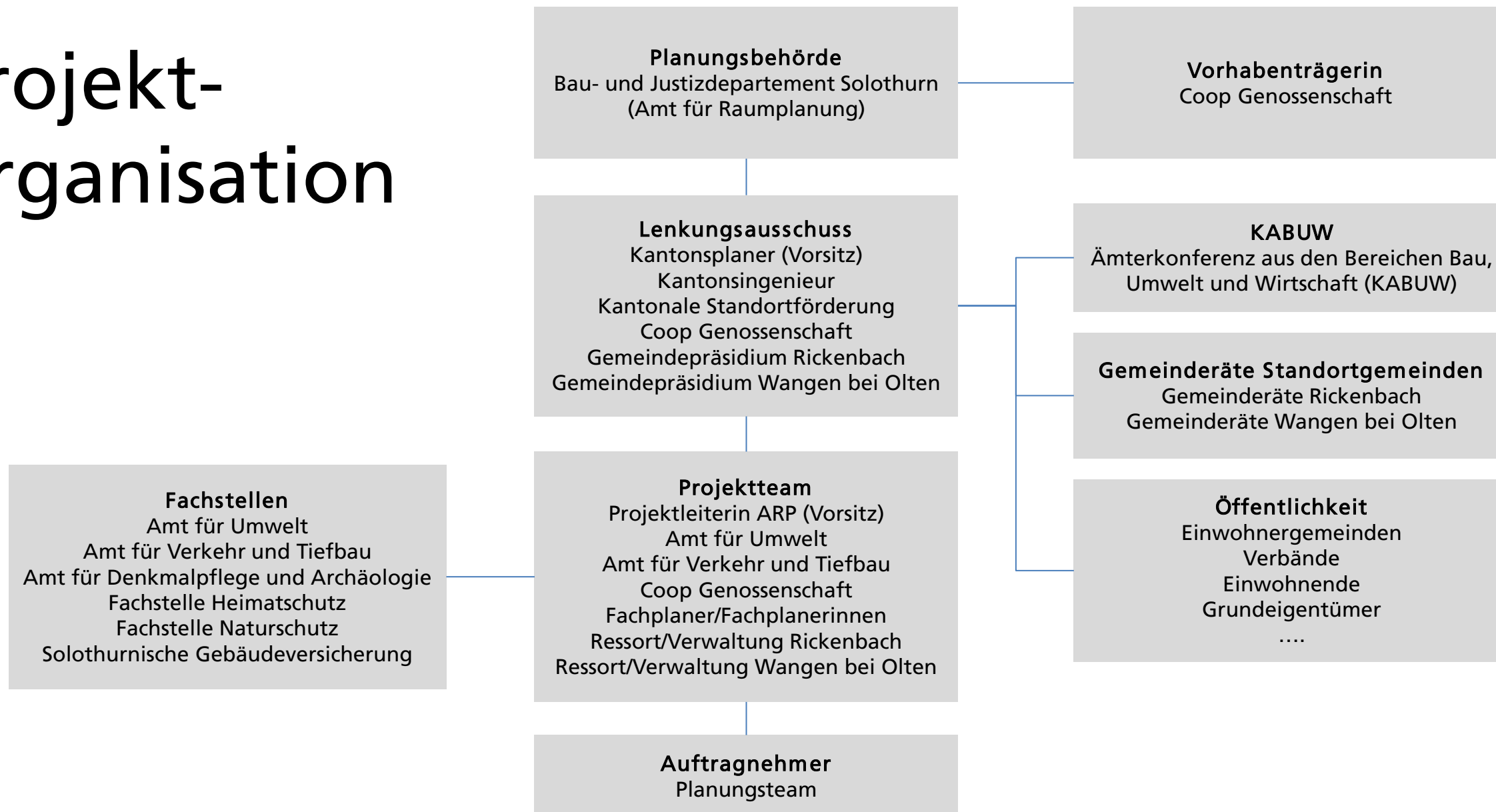
Laurent Karrer / Gemeindepräsident

Sandro Riso / Gemeindegemeinsamer

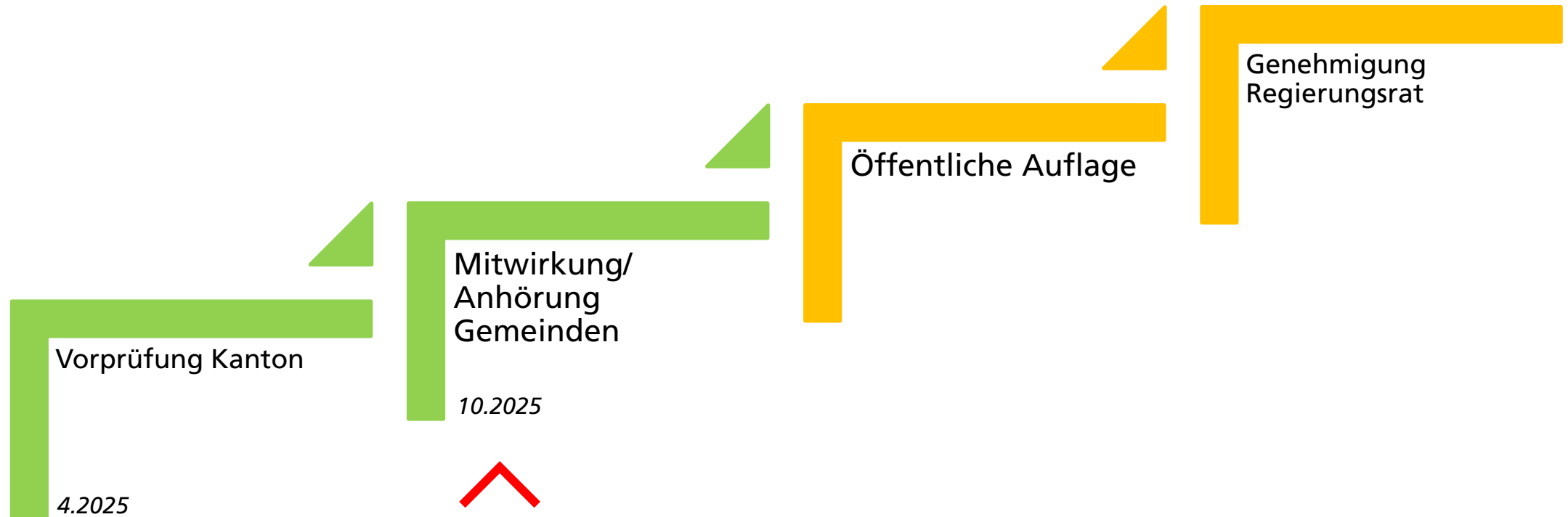
Seite 17 von 17

- Präambel
- I. Vorbemerkungen
- II. Gegenstand der Vereinbarung
- III. Kantonale Nutzungsplanung
- IV. Organisation
- V. Schlussbestimmungen

Projekt- organisation

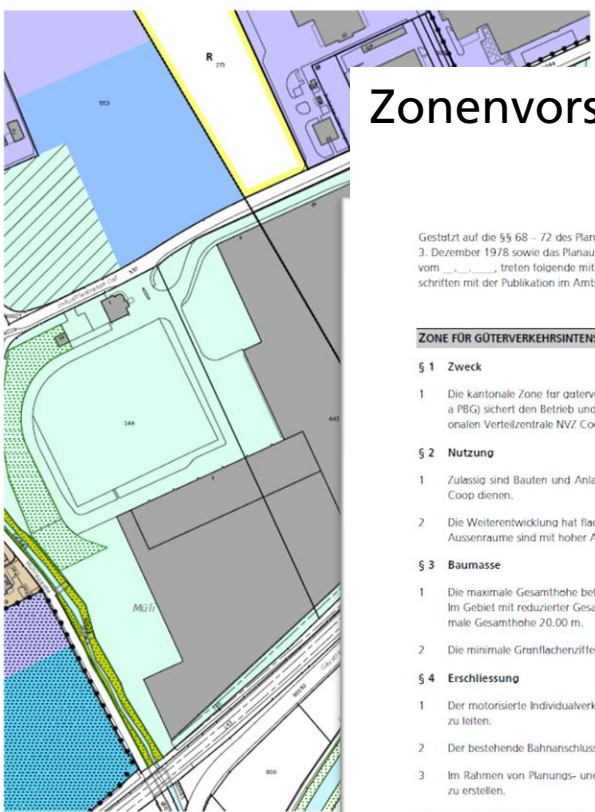


Verfahren Kantonale Nutzungsplanung



Kantonale Nutzungsplanung: Regelungen

Bauzonenplan



Zonenvorschriften

Gestützt auf die §§ 68 – 72 des Planungs- und Baugesetz (PBG) des Kantons Solothurn vom 3. Dezember 1978 sowie das Planaufstellungsverfahren und den Regierungsratsbeschluss Nr. _____ vom _____, treten folgende mit dem Teilzonenplan «NVZ COOP» verbundene Zonenvorschriften mit der Publikation im Amtsblatt vom _____ in Kraft.

ZONE FÜR GÜTERVERKEHRSINTENSIVE ANLAGE «NVZ COOP» ZGA

§ 1 Zweck

- Die kantonale Zone für güterverkehrsintensive Anlagen «NVZ COOP» (nach § 68 Abs. 1 lit a PBG) sichert den Betrieb und die qualitätsvolle Weiterentwicklung der bestehenden Nationalen Verteilzentrale NVZ Coop in Wangen bei Olten und Rickenbach.

§ 2 Nutzung

- Zulässig sind Bauten und Anlagen, die dem Betrieb bzw. der Weiterentwicklung der NVZ Coop dienen.
- Die Weiterentwicklung hat flächensparend, nachhaltig und mit hoher Qualität zu erfolgen. Aussenräume sind mit hoher Aufenthaltsqualität und ökologischem Wert zu gestalten.

§ 3 Baumasse

- Die maximale Gesamthöhe beträgt 30,00 m.
Im Gebiet mit reduzierter Gesamthöhe (im Teilzonenplan ausgewiesen) beträgt die maximale Gesamthöhe 20,00 m.
- Die minimale Grenzfächenziffer ist im Gestaltungsplan festzulegen.

§ 4 Erschliessung

- Der motorisierte Individualverkehr ist möglichst direkt auf das übergeordnete Strassennetz zu leiten.
- Der bestehende Bahnanschluss für den Güterverkehr ist optimal auszunutzen.
- Im Rahmen von Planungs- und Baubewilligungsverfahren ist jeweils ein Mobilitätskonzept zu erstellen.

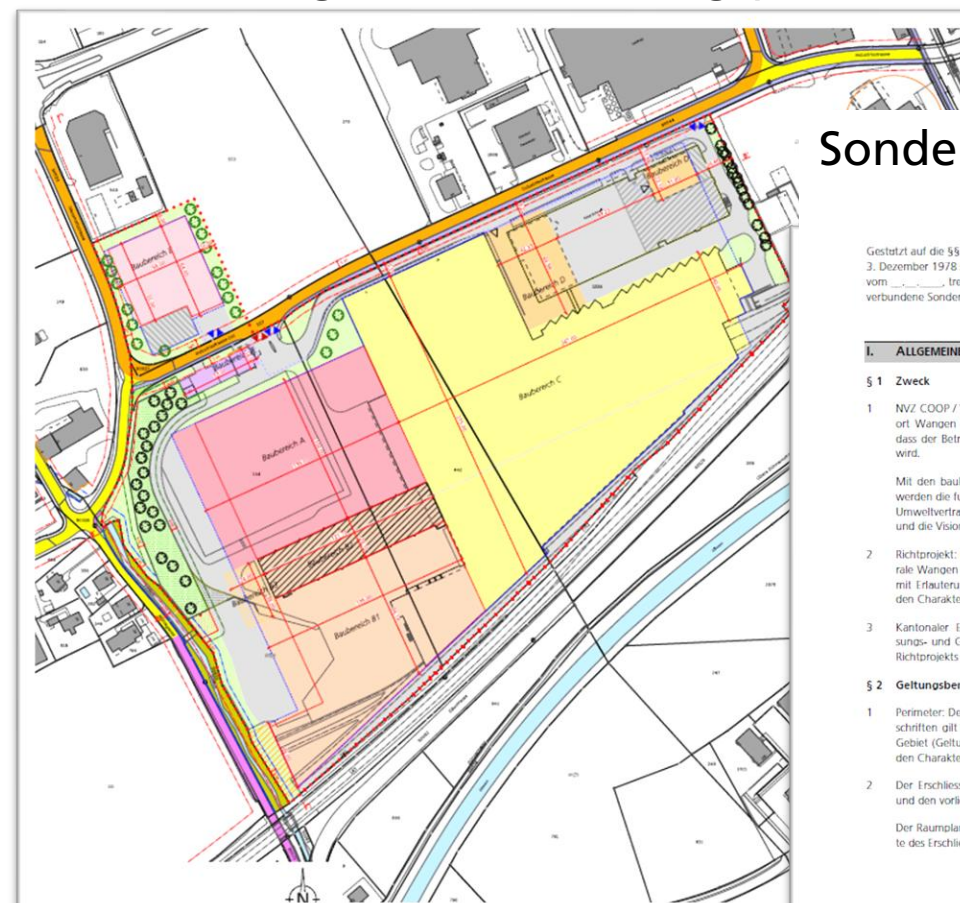
§ 5 Lärmempfindlichkeitsstufe

- Es gilt die Lärmempfindlichkeitsstufe (ES) IV.

Zonenvorschriften zum Teilzonenplan «NVZ Coop»

10

Erschliessungs- und Gestaltungsplan



Sonderbauvorschriften

Gestützt auf die §§ 68 – 72 des Planungs- und Baugesetz (PBG) des Kantons Solothurn vom 3. Dezember 1978 sowie das Planaufstellungsverfahren und den Regierungsratsbeschluss Nr. _____ vom _____, treten folgende mit dem Erschliessungs- und Gestaltungsplan «NVZ Coop» verbundene Sonderbauvorschriften mit der Publikation im Amtsblatt in Kraft.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

§ 1 Zweck

- NVZ COOP / Vision 2030+: Coop sieht vor, ihre Nationale Verteilzentrale (NVZ) am Standort Wangen bei Olten / Rickenbach weiterzuentwickeln (Vision 2030+). Dies erfordert, dass der Betrieb an die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse der Betreiberin angepasst wird.

Mit den baulichen Anpassungen und Erweiterung des Bestandes sowie einem Parkhaus werden die funktionalen und baulichen Bedürfnisse zeitgemäss unter Berücksichtigung der Umweltverträglichkeit und der volumetrischen Einpassung ins Landschaftsbild umgesetzt und die Vision 2030+ gesichert.

- Richtprojekt: Das von der Betreiberin erarbeitete Richtprojekt «Coop Nationale Verteilzentrale Wangen bei Olten / Rickenbach - Vision 2030+» (S+L Baumanagement AG, 11/2024) mit Erläuterungen im Raumplanungsbericht (BSB + Partner AG, 11/2024) hat wegweisenden Charakter.

- Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan: Der vorliegende kantonale Erschliessungs- und Gestaltungsplan «NVZ COOP» setzt die Vorstellungen auf der Grundlage des Richtprojekts (vgl. § 2 dieser Sonderbauvorschriften) sinngemäss und verbindlich um.

§ 2 Geltungsbereich und Inhalte

- Perimeter: Der Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit den dazugehörigen Sonderbauvorschriften gilt für das im Situationsplan mit einer rot gestrichelten Linie gekennzeichnete Gebiet (Geltungsbereich). Planinhalte ausserhalb des Geltungsbereichs haben orientierenden Charakter.

- Der Erschliessungs- und Gestaltungsplan besteht aus dem Plan (Situation und Schnitt) und den vorliegenden Sonderbauvorschriften (Genehmigungsinhalt).

Der Raumplanungsbericht (BSB + Partner AG, 09/2025) erläutert und begründet die Inhalte des Erschliessungs- und Gestaltungsplan. Er hat orientierenden Charakter.

Sonderbauvorschriften zum kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan «NVZ COOP»

10

Kantonale Nutzungsplanung: Erläuterung

Richtprojekt


BSB + Partner
 Ingenieure und Planer

Coop, Direktion Immobilien

Coop Nationale Verteilzentrale Wangen bei Olten / Rickenbach

Vision 2030+



Raumplanungsbericht Richtprojekt

www.bsb-partner.ch 15. November 2024

Raumplanungsbericht


BSB + Partner
 Ingenieure und Planer

Amt für Raumplanung
Kanton Solothurn

Nutzungsplanung „NVZ Coop“

Nationale Verteilzentrale Coop, Wangen b. Olten / Rickenbach



Raumplanungsbericht / Mitwirkung

www.bsb-partner.ch 09.09.2025

UVB


BSB + Partner
 Ingenieure und Planer AG

Coop, Direktion Immobilien

**Nutzungsplanung «NVZ COOP»
Umweltverträglichkeitsbericht**

Nationale Verteilzentrale NVZ COOP Wangen bei Olten / Rickenbach



09.09.2025 | Aktualisierung nach Vorprüfung Kantonale Nutzungsplanung

BSB + Partner Ingenieure und Planer AG
Voll-Stross 29 | 4702 Grenchen | 062 388 38 38 | vermengen@bsb-partner.ch
Basel | Bern | Bülles | Burgdorf | Grenchen | Langnau i.S. | Olten | Solothurn

www.bsb-partner.ch

Mobilitätskonzept


BSB + Partner
 Ingenieure und Planer

Coop, Direktion Immobilien

Coop Nationale Verteilzentrale Wangen bei Olten / Rickenbach

Kantonale Nutzungsplanung Vision 2030+

Mobilitätskonzept

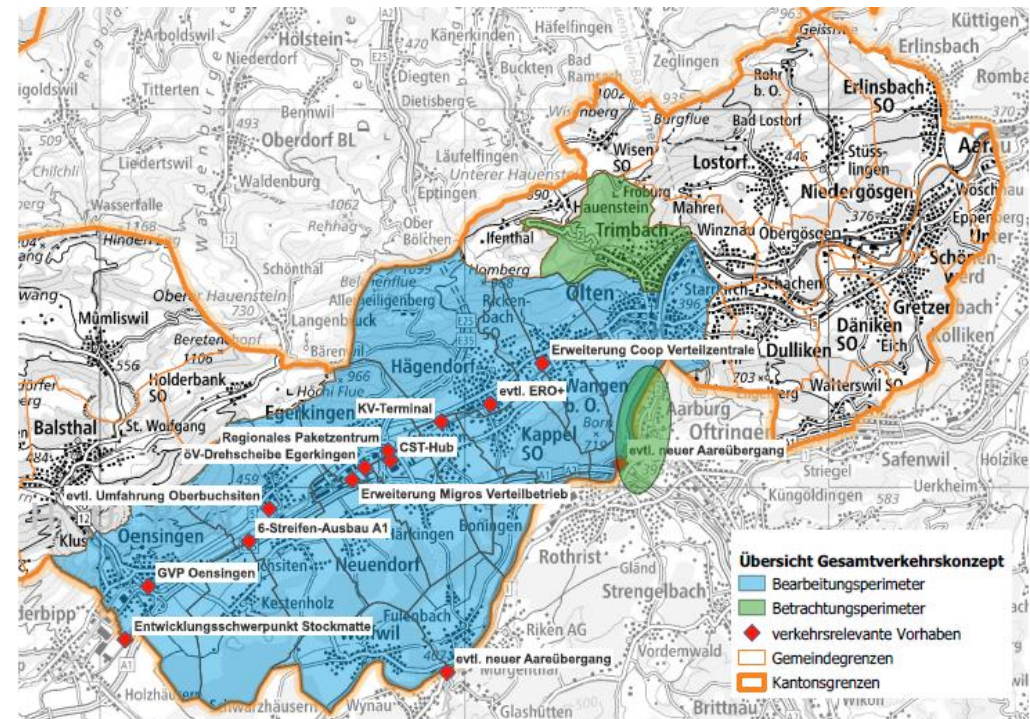
www.bsb-partner.ch 9. September 2025

Gesamtverkehrskonzept Olten-Gäu

*Amt für Verkehr und Tiefbau
Kanton Solothurn
avt.so.ch*

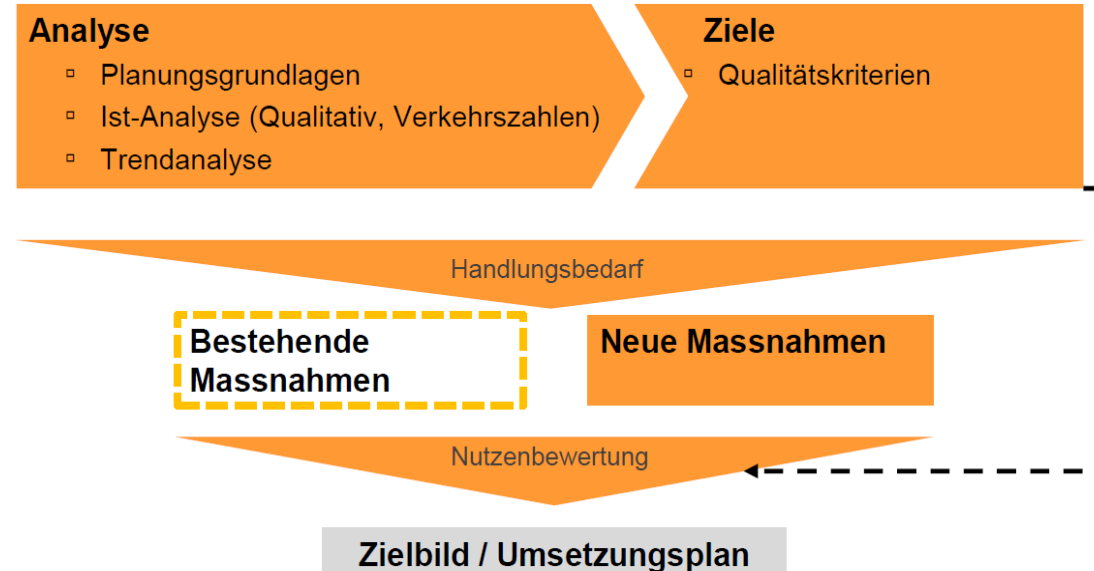
Gesamtverkehrskonzept Olten-Gäu: Ausgangslage

- Viele verkehrsrelevante Vorhaben in der Region
 - Ausbau Verteilzentren
- Verschiedene Ansätze für Ausbauten des Verkehrssystems
 - ERO+
 - Umfahrung Oberbuchsiten
 - u. weitere
- Forderung der Region nach gesamtheitlicher Betrachtung über grossen Perimeter



Gesamtverkehrskonzept Olten-Gäu: Ziele und Prozess

- Ziel: **Prioritätenliste** für umzusetzende Verkehrsmassnahmen bis 2050
 - Für alle Verkehrsträger (Strasse, Fuss- / Veloverkehr und öffentlicher Verkehr)
 - In der Region abgestimmte Erarbeitung



Gesamtverkehrskonzept Olten-Gäu: Arbeitsstand



- Gesamtverkehrskonzept liegt im Entwurf vor



- Bis Ende September 2025: Anhörung bei Gemeinden und Firmen mit richtplanrelevanten Vorhaben

- Bis Ende November 2025: Auswertung der Anhörung und Überarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts



- Anfang 2026: Verabschiedung durch den Regierungsrat



- Anschliessend: Weiterbearbeitung der Massnahmen
 - Richtplan Kanton Solothurn anpassen
 - Kantonale Finanzplanung anpassen, Kredite sicherstellen
 - Konkretisierung und Plan-Bewilligung



Zusammenfassung

- Das Gäu „versorgt die Schweiz“!
- Die Weiterentwicklung der Logistik soll proaktiv an dafür geeigneten Lagen gestaltet werden
- Die Weiterentwicklung des NVZ Coop ist ein Vorhaben **von kantonalem Interesse**
- Die grundsätzlichen Stossrichtungen wurden mit dem kantonale Richtplan festgelegt (Anpassung 2022)
- Es werden **hohe Anforderungen** an das Vorhaben gestellt
 - Grundeigentümergebundene Regelungen für das Vorhaben mit der kantonalen Nutzungsplanung
 - Gesamtverkehrliche Betrachtung erfolgt separat

Wirken Sie mit!

- **Gegenstand:** Kantonaler Teilzonen-, Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Umweltverträglichkeitsprüfung
- Möglichkeit für eine **schriftliche Rückmeldung**
- **Frist Donnerstag, 20. November 2025**

➤ An: jasmin.hochstrasser@bd.so.ch

Unterlagen liegen an folgenden Orten auf:

- Homepage des Amtes für Raumplanung: arp.so.ch
- Gemeindeverwaltungen Rickenbach und Wangen bei Olten
- Amt für Raumplanung, Werkhofstrasse 59, 4509 Solothurn

Fragen?

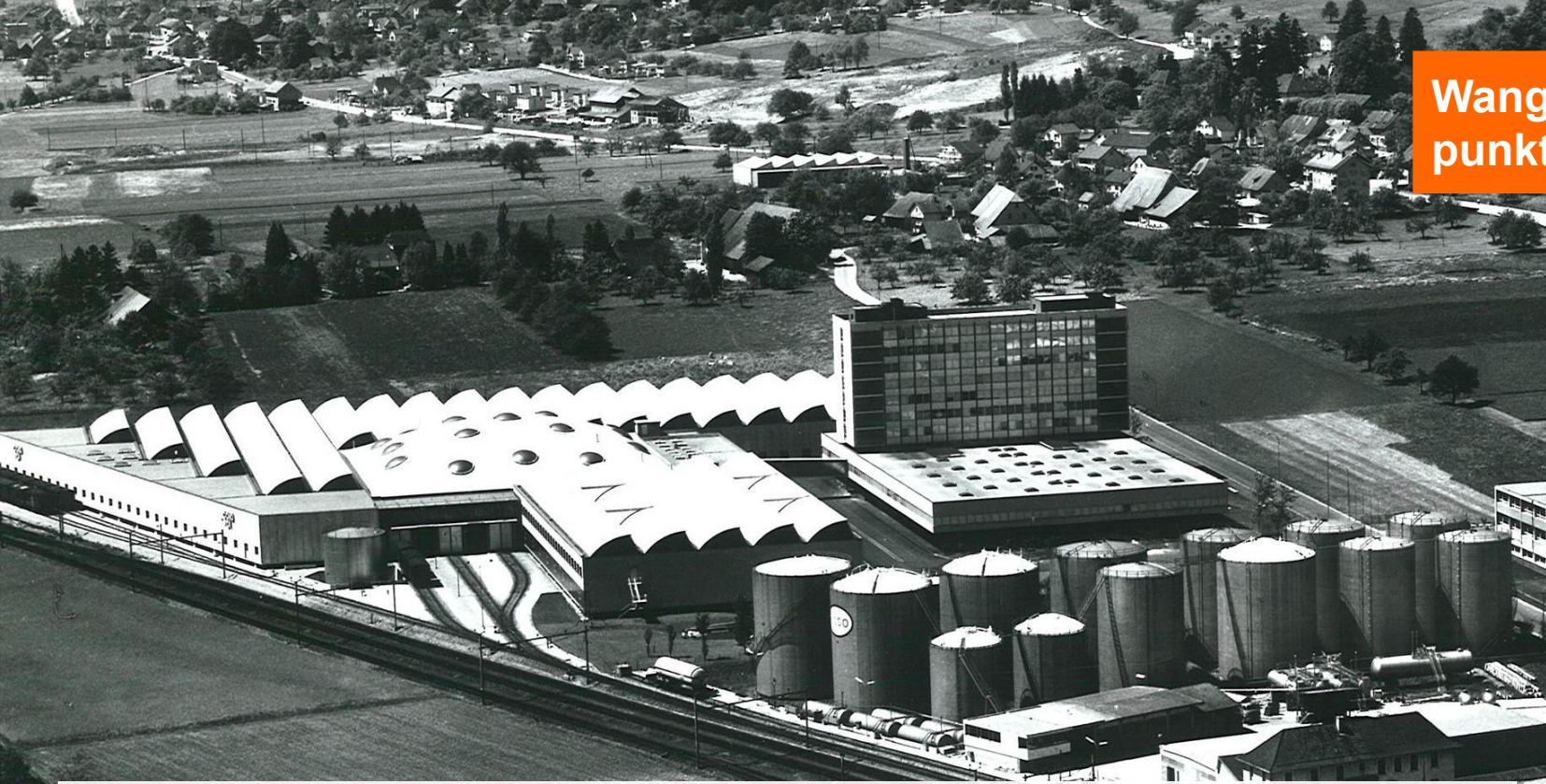
Das Projekt NVZ Coop



Mitwirkung/Anhörung **Nationale Verteilzentale Coop Wangen**

Thomas Marti, Leiter Nationale Logistik, Coop
Markus Schwarz, Immobilienprojektleiter, Coop
Wangen, 16. Okt. 2025

Wangen bei Olten als zentraler Ausgangspunkt zur Belieferung der Schweiz



Entwicklung

- 1960 – 1961** Erstellung nationale Einkaufs- und Verkaufszentrale Non-Food
→ Bereits damals mit Bahnanbindung (85'000 m²)
- 1961 – 1988** Kleinere Aus- und Umbauten (+11'400 m²)
- 2001 – 2003** Retrofit und moderater Ausbau zur nationalen Non-Food + Food-Zentrale (+7'600m²)
- 2003 – 2021** keine weiteren Ausbauschritte, trotz stetig wachsenden Volumen aufgrund Bevölkerungs- und Marktentwicklung (+ 0m²)

Verkehrsströme im Güterverkehr

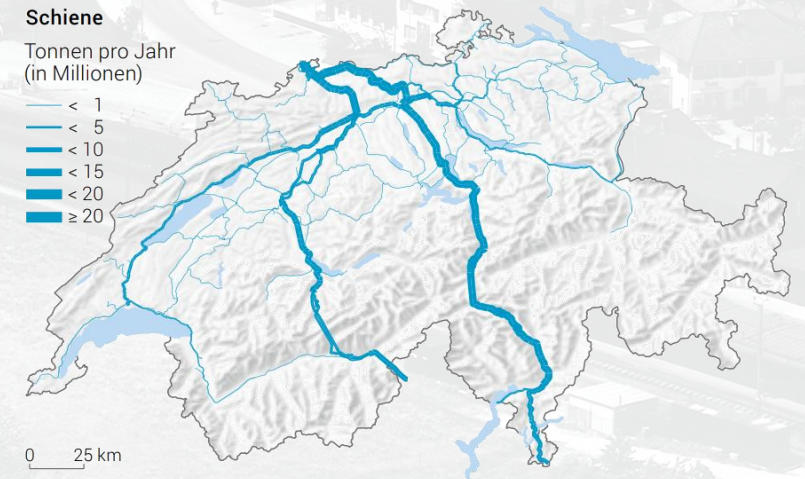
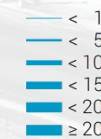
Strasse

Tonnen pro Jahr
(in Millionen)



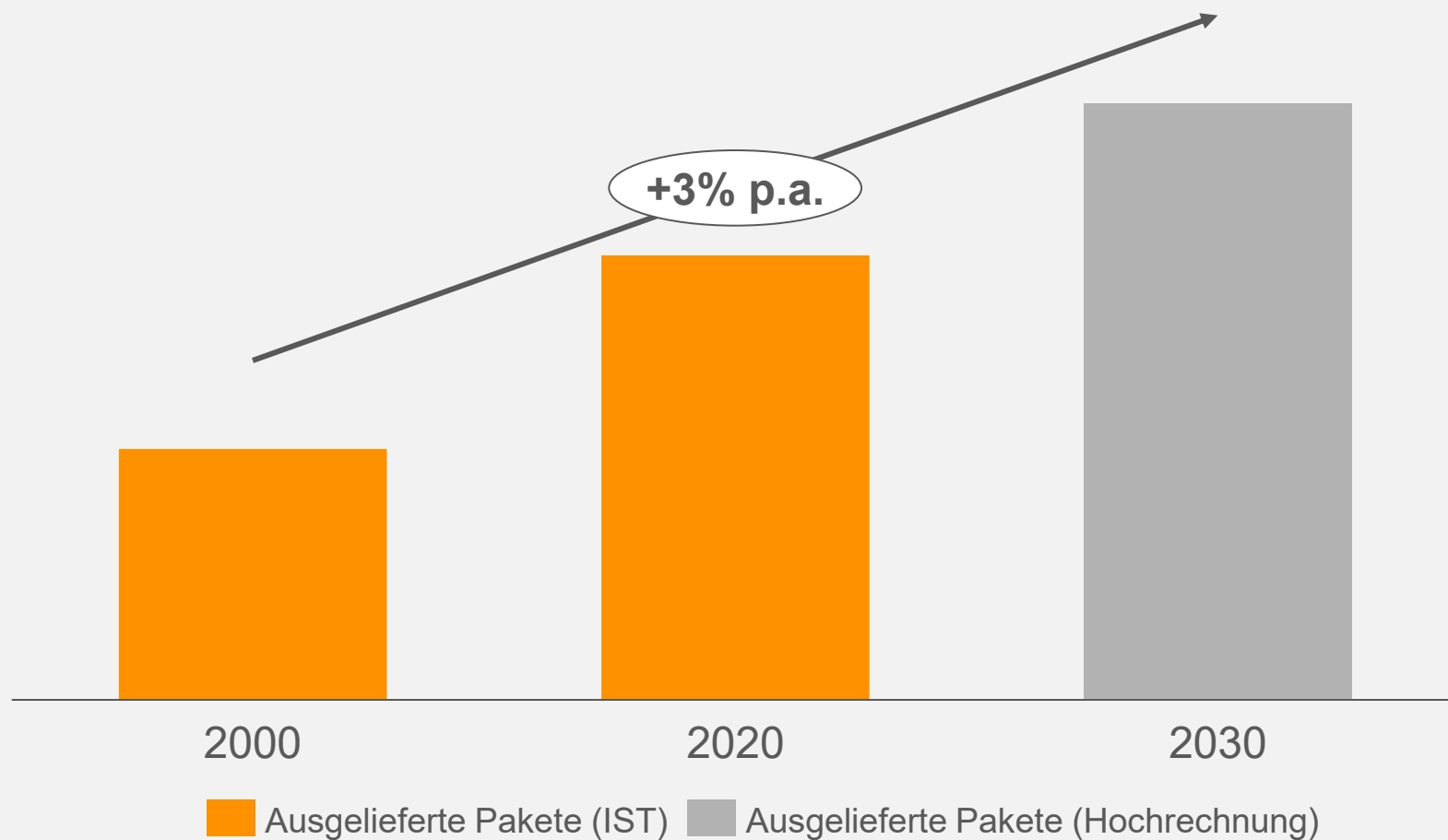
Schiene

Tonnen pro Jahr
(in Millionen)



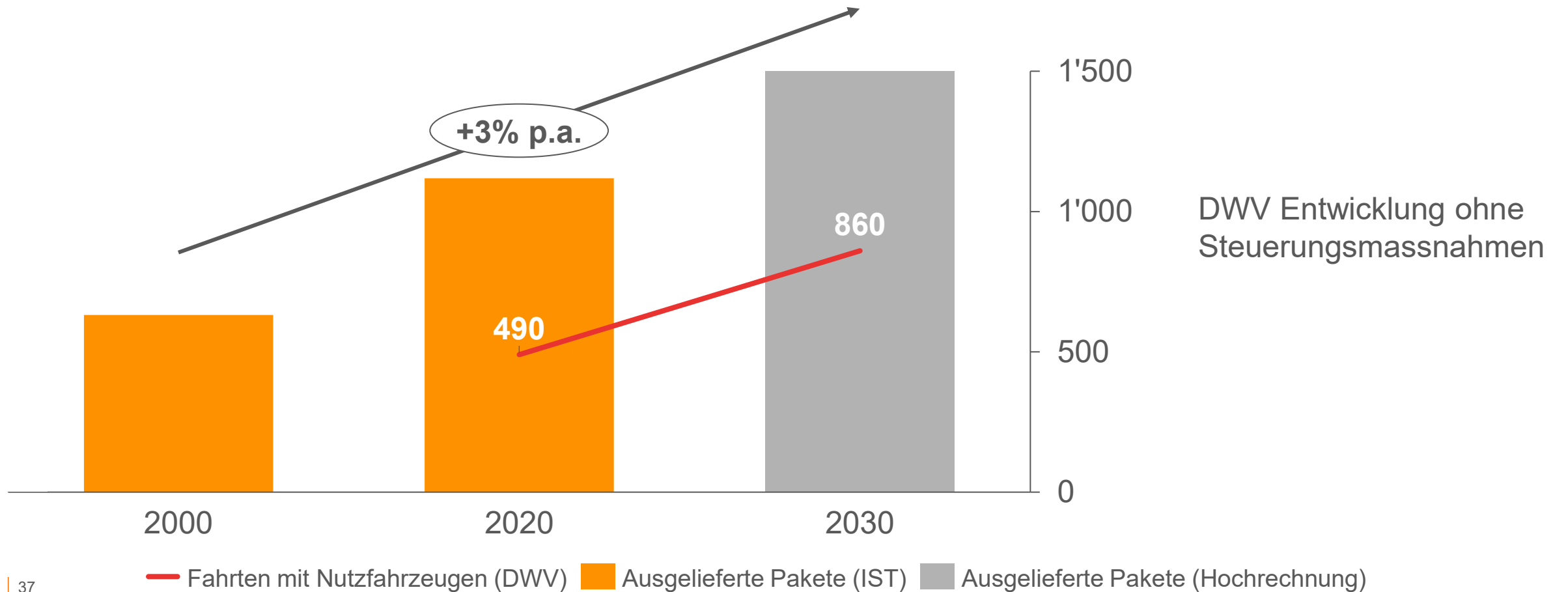
Entwicklung der Anzahl ausgelieferten Pakete

Unser Ziel – Durch die Standorterweiterung der stetigen Bevölkerungszunahme gerecht werden.



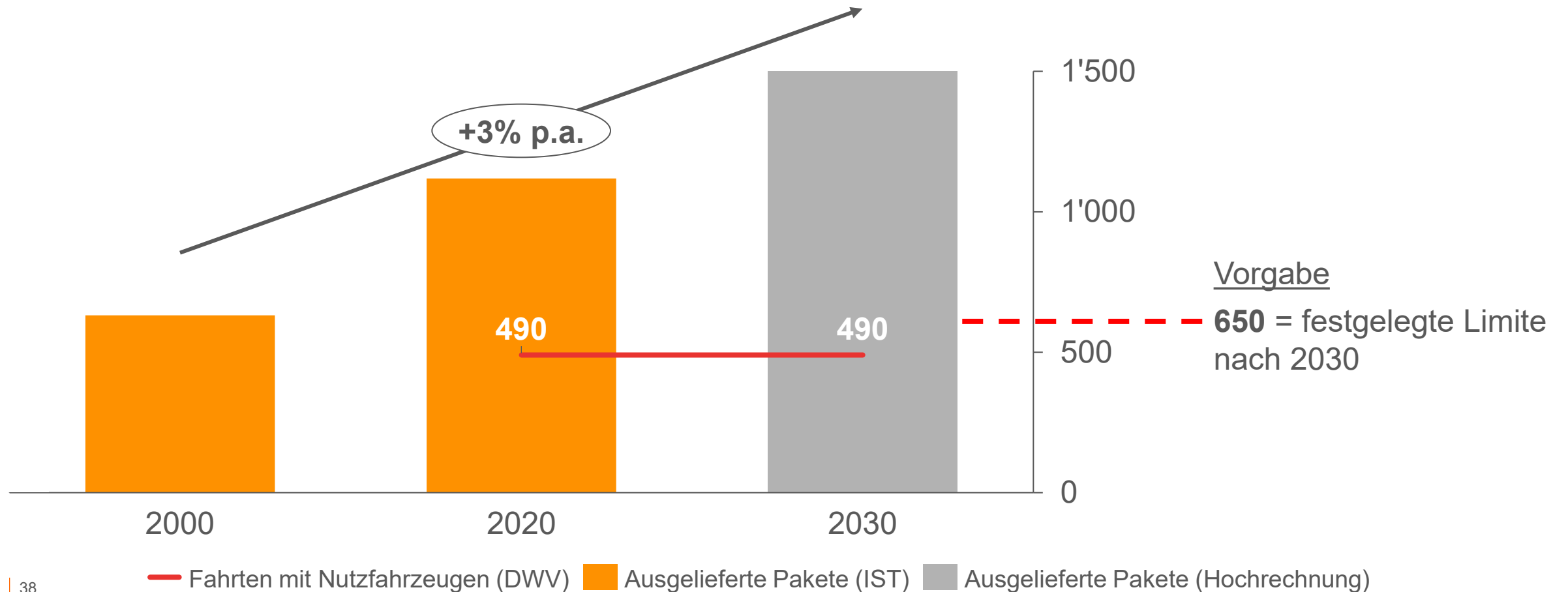
Entwicklung der Anzahl ausgelieferten Pakete und Fahrten mit Nutzfahrzeugen (DWV)

Unser Ziel – Durch die Standorterweiterung der stetigen Bevölkerungszunahme gerecht werden.



Entwicklung der Anzahl ausgelieferten Pakete und Fahrten mit Nutzfahrzeugen (DWV)

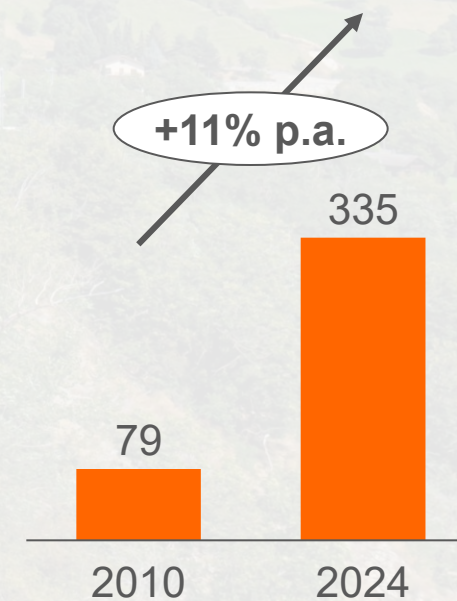
Unser Ziel – Durch die Standorterweiterung der stetigen Bevölkerungszunahme gerecht werden – mit geringen Auswirkungen auf die Strassentransporte.



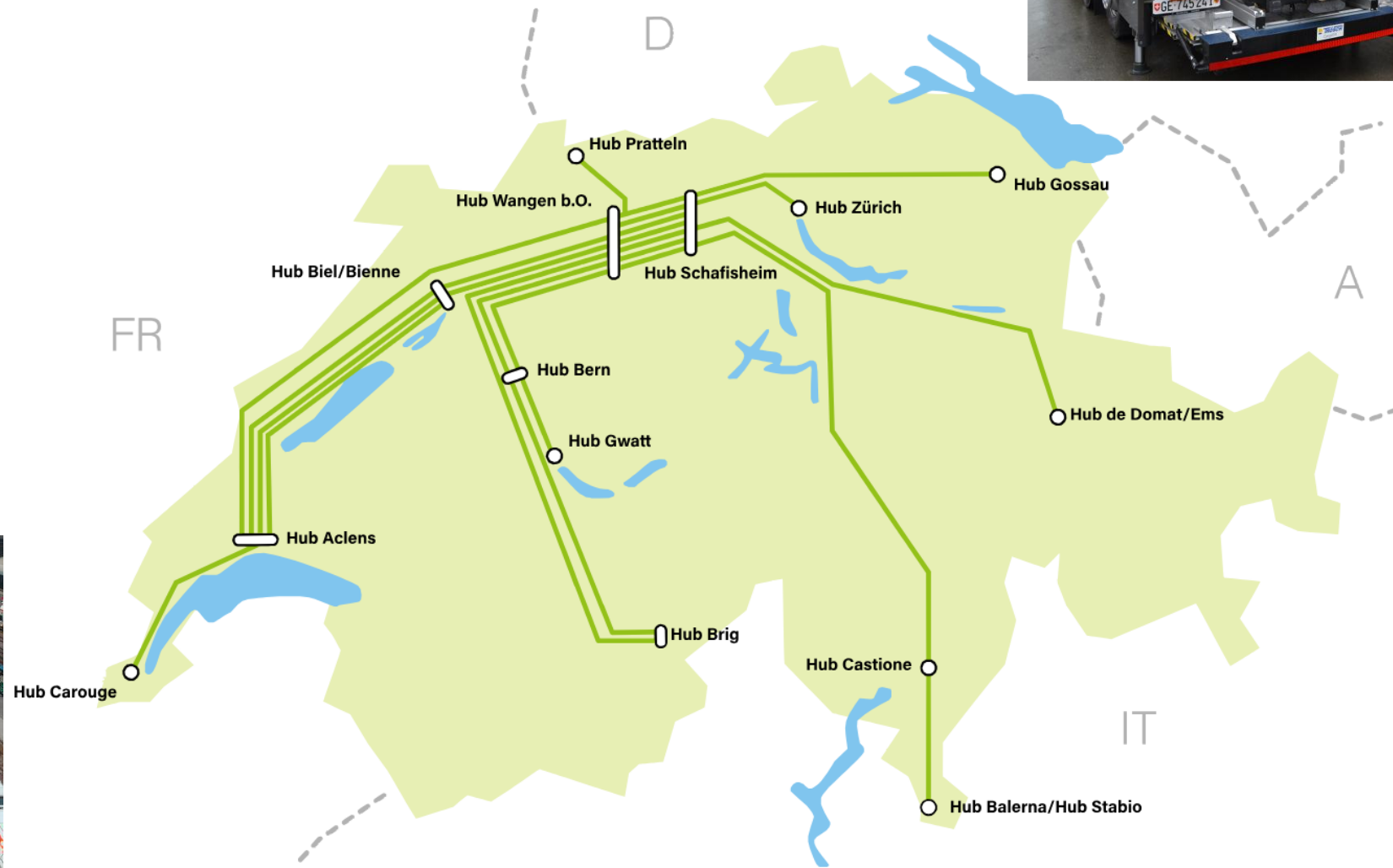
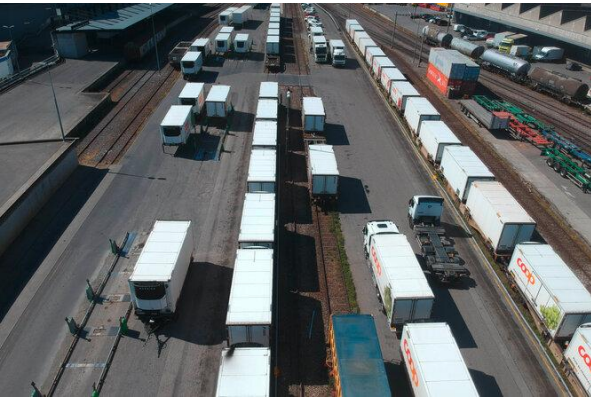
Massnahmen – Einsatz des Know-Hows vom Coop eigenen Eisenbahnbetrieb RailCare



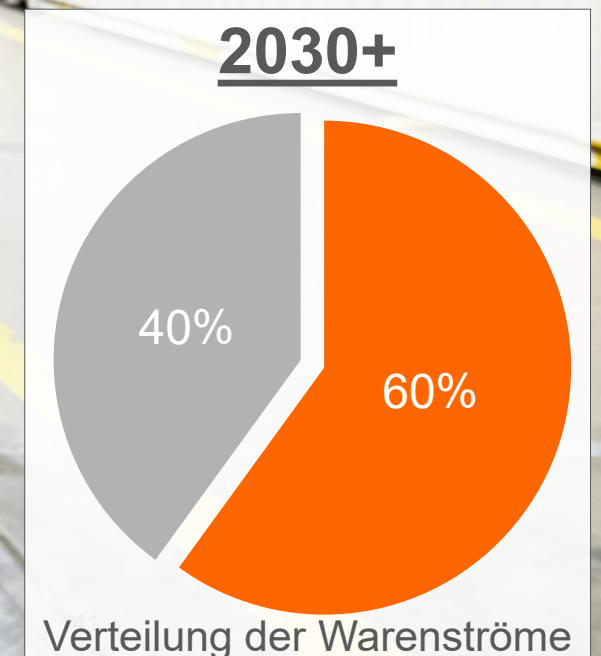
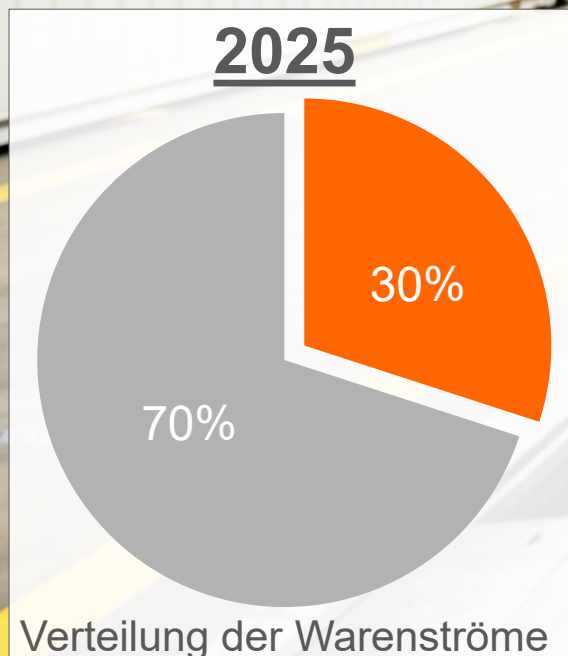
Entwicklung Tonnenkilometer per Eisenbahn bei Coop in Mio



Massnahmen – Nutzung unseres bestehenden Schienennetzes inkl. den Cargo Hubs zur Belieferung von Genf und Zürich sowie Jura und Oberwallis



Massnahme – Erhöhung des Anteils der Bahn bei den Wareneingängen von 20% auf 50 % und bei den Warenausgängen von 40% auf 70 % mit Umsetzung der Sofortmassnahmen.

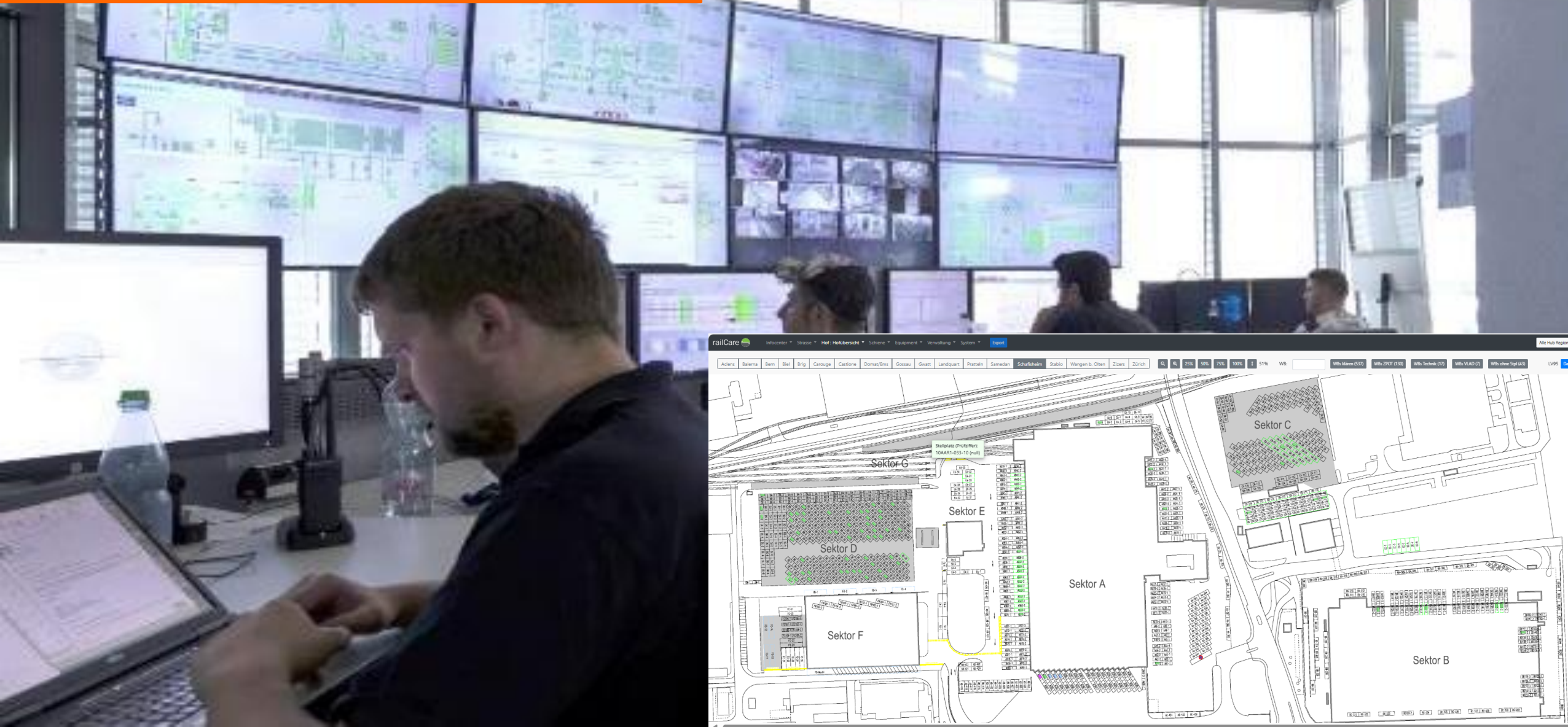


 Bahn  LKW



Bewilligte Sofortmassnahme – Erweiterung der Bahnhalles sowie Ausbau des Hochregallagers, um den Strassenverkehr zu entlasten.

Massnahme – Optimierung Strassentransporte durch bewusste Investition in Digitalisierung





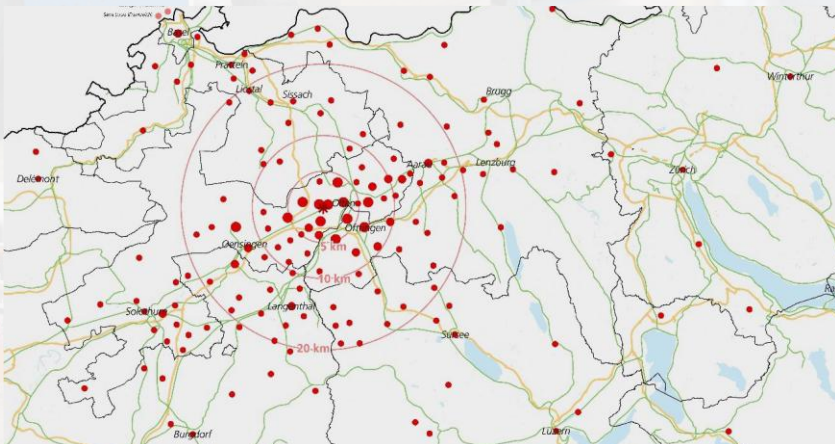
**Unser Ziel – Langfristige Sicherstellung
der Arbeitsplätze für heute 750 und
zukünftig bis zu 900 MA**

Unser Ziel – Langfristige Sicherstellung der Arbeitsplätze für heute 750 und zukünftig bis zu 900 MA – mit geringen Auswirkungen auf den PW-Verkehr.

Vorgabe:

Verbindlich festgelegte max. zulässige Anzahl Autoabstellplätze von **770**

Wohnorte der Mitarbeitenden



Mögliche Massnahmen

Reduktion von Pendlerfahrten

Organisatorische Förderung Fahrgemeinschaften, Carpooling

Abstimmung Arbeitszeiten auf den ÖV Fahrplan

Anreize zur ÖV-Nutzung

Anreize zur Nutzung nicht-motorisierter Verkehrsmittel

Attraktivierung Zugangswege für Fuss- und Veloverkehr

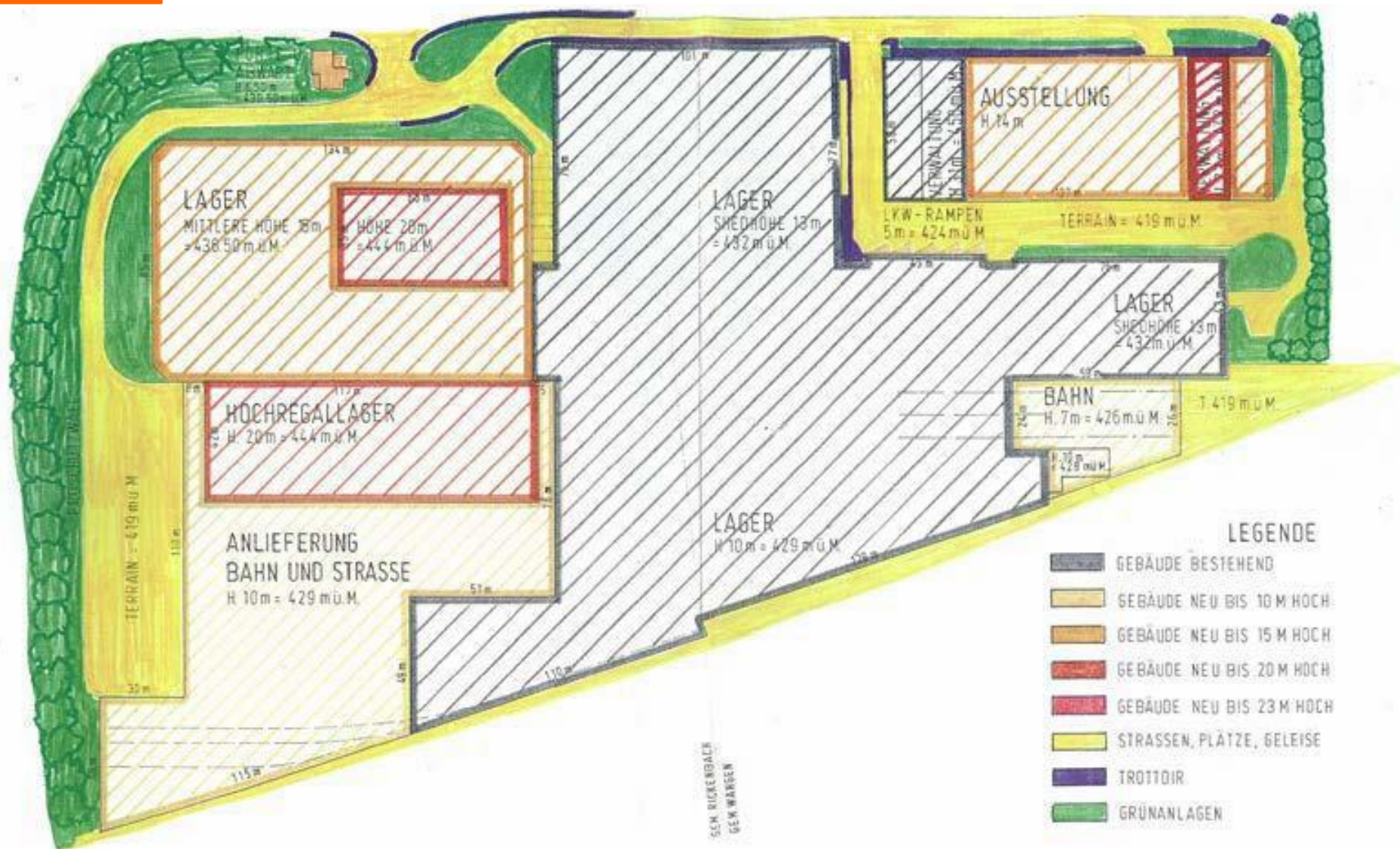


Die NVZ befindet sich auf dem Gemeindeboden von Wangen bei Olten und Rickenbach

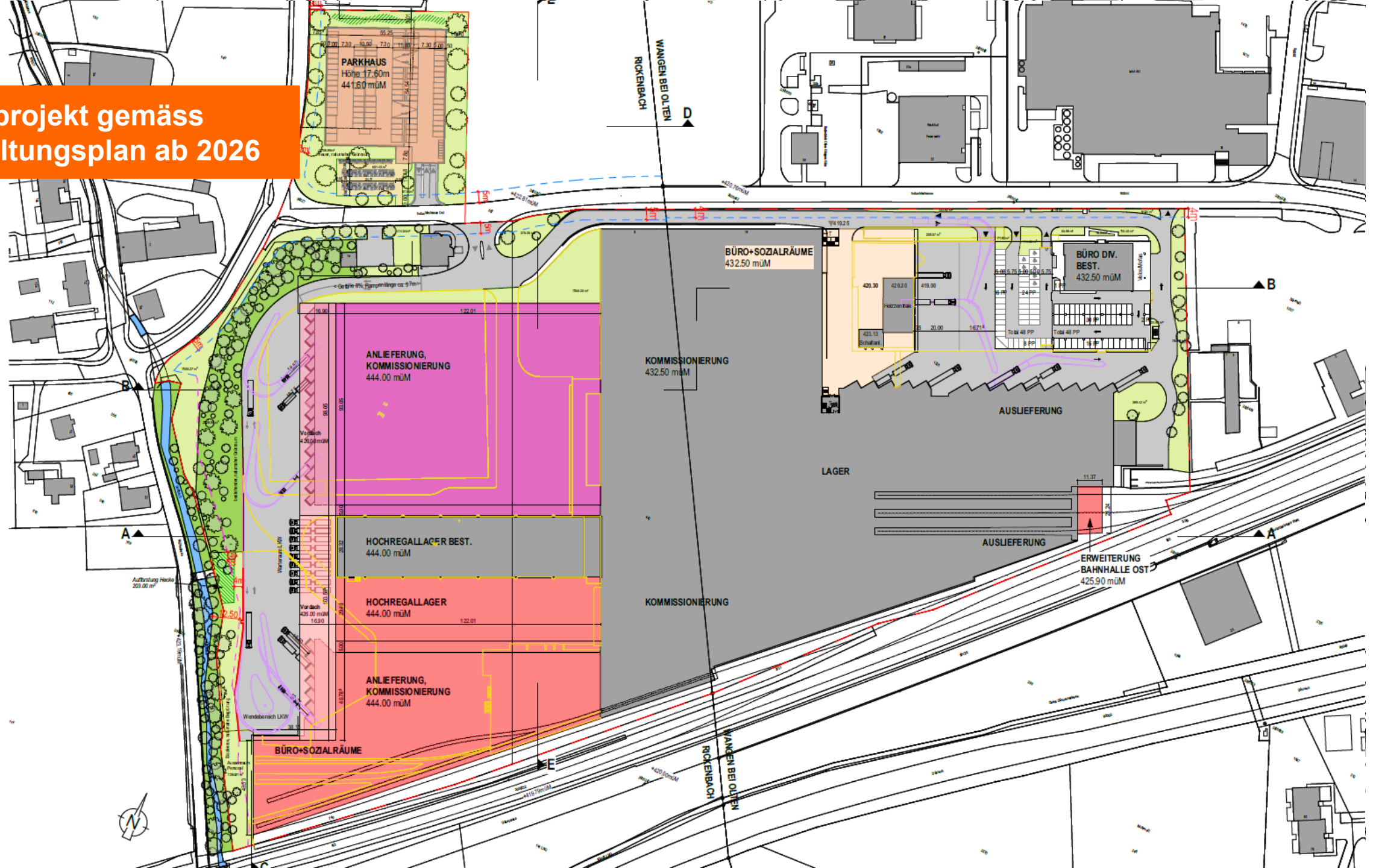
Nutzfläche offen
Parkplätze

68'610 m²
692 PW

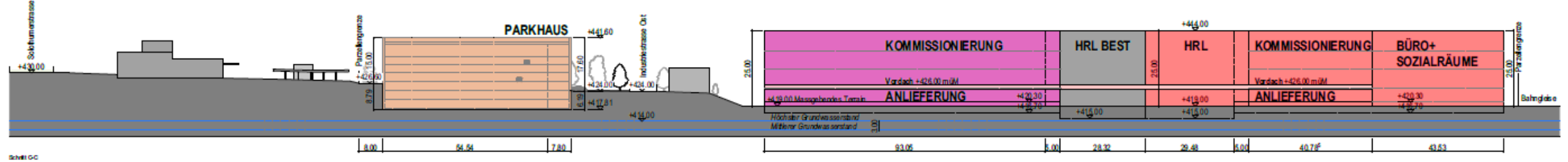
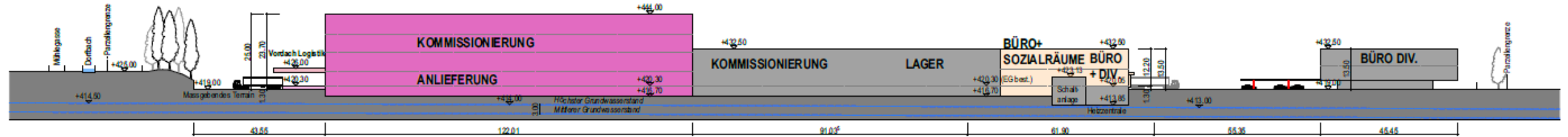
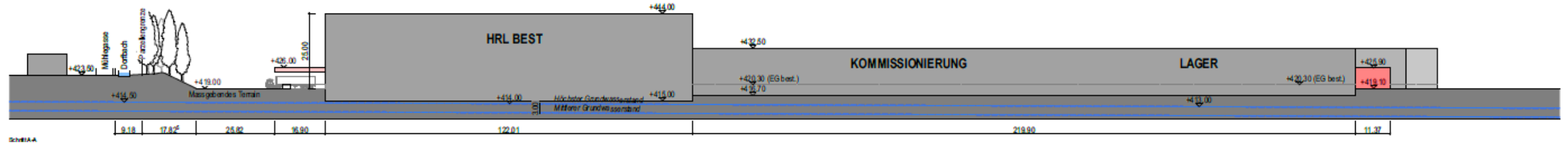
Aktueller Gestaltungsplan von 1983



Richtprojekt gemäss
Gestaltungsplan ab 2026

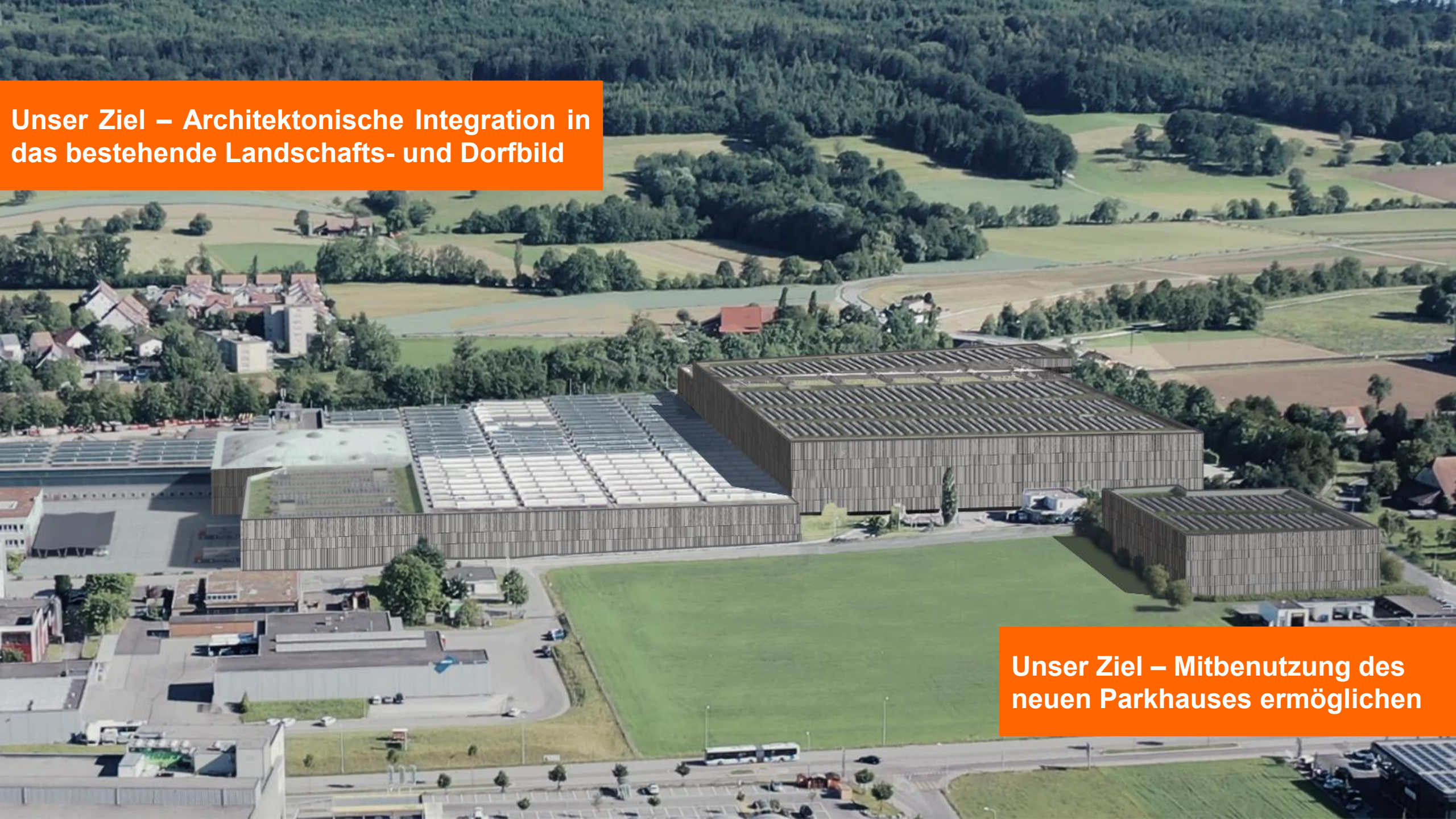


Richtprojekt Neuer Bestand





Unser Ziel – Optimale Flächennutzung durch ressourcenschonende bauliche Verdichtung



Unser Ziel – Architektonische Integration in das bestehende Landschafts- und Dorfbild

Unser Ziel – Mitbenutzung des neuen Parkhauses ermöglichen



Luftbild aktuell

An aerial photograph of a large industrial complex, likely a power plant or manufacturing facility. The main building is a long, rectangular structure with a dark roof, featuring numerous rectangular solar panels arranged in rows. A large, white, dome-shaped structure with several circular openings is visible on the roof. To the left, there are several smaller, rectangular buildings with similar solar panel installations. The facility is situated next to a railway line with multiple tracks. In the background, there are green fields and some residential buildings. A semi-transparent orange box is overlaid on the right side of the image, containing the text "Luftbild langfristige Planung".

Luftbild langfristige Planung



Fragen?

Einordnung aus Sicht Gemeinde Rickenbach

- Rickenbach SO mit nationaler Verteilzentrale von Coop seit den 1960er Jahren
- Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene
- Miteinander Planen
- Zusammenarbeit



Fragen?

Einordnung aus Sicht Gemeinde Wangen bei Olten

Fragen?

Marktstände inkl. Verpflegung

Wirken Sie mit!

- **Gegenstand:** Kantonaler Teilzonen-, Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Umweltverträglichkeitsprüfung
- Möglichkeit für eine **schriftliche Rückmeldung**
- **Frist Donnerstag, 20. November 2025**

➤ An: jasmin.hochstrasser@bd.so.ch

Unterlagen liegen an folgenden Orten auf:

- Homepage des Amtes für Raumplanung: arp.so.ch
- Gemeindeverwaltungen Rickenbach und Wangen bei Olten
- Amt für Raumplanung, Werkhofstrasse 59, 4509 Solothurn

Kantonaler Teilzonen-, Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Umweltverträglichkeitsbericht «NVZ Coop»

16. Oktober 2025



Besten Dank für die
Aufmerksamkeit!



Plakatwände

Kantonale Nutzungsplanung mit Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Planungsinstrumente

Richtprojekt «Vision 2030+»

Das Richtprojekt «Vision 2030+» bildet die wesentliche Grundlage für die Richtplananpassung 2022 sowie die darauffolgende Nutzungsplanung. Darin werden übergeordnete Aspekte (u.a. Auswirkungen des Vorhabens auf den Verkehr) geprüft.

Kantonaler Richtplan – Richtplananpassung 2022

Mit der Anpassung 2022 des kantonalen Richtplans wurde die bestehende güterverkehrsintensive Anlage «NVZ Coop» im Gebiet Husmatt erweitert. Grundlage dafür war das Richtprojekt «Vision 2030+».

Nutzungsplanung

Für die Flächen im Planungsperimeter werden mit der kantonalen Nutzungsplanung (Teilzonen-, Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften) neue Festlegungen definiert und rechtsgültig.

Kantonaler Teilzonenplan (Genehmigungsinhalt):

Gemäss kantonalen Richtplanung ist für güterverkehrsintensive Nutzungen im Zonenplan der Standortgemeinden eine «Spezialzone» auszuweisen. Dies erfolgt mit der kantonalen Teilzonenplan mit der Zone für güterverkehrsintensive Anlagen «NVZ COOP».

Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften (Genehmigungsinhalt):

Der Erschliessungs- und Gestaltungsplan setzt die Vorstellungen auf der Grundlage des Richtprojekts «Vision 2030+» sinngemäss und verbindlich um. Der Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit den dazugehörigen Sonderbauvorschriften gilt für das im Situationsplan gekennzeichnete Gebiet (Geltungsbereich).

Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) (orientierend):

Das Vorhaben «NVZ COOP» ist gemäss der eidgenössischen Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) aufgrund der Grösse der Logistikfläche UVP-pflichtig. Die UVP ist kein eigenständiges Bewilligungsverfahren und wird im Rahmen der Gestaltungsplanung mit Sonderbauvorschriften durchgeführt. Mit den Sonderbauvorschriften werden einzelne Bestandteile / Massnahmen aus dem UVB verbindlich erklärt.

Massnahmenplanung:

Die wichtigsten vorgesehenen Massnahmen betreffen

- die **Verlagerung** des **Transportverkehrs** von der Strasse auf die **Schiene**,
- die **Förderung** von **Alternativen zum Privatauto** für die Fahrten des Personals (Pendlerverkehr).
- Massnahmen gemäss **Mobilitätskonzept** sowie Monitoring / Controlling sind zwingend

Weitere Massnahmen betreffen den Schutz der Gewässer und des Grundwassers, des Bodens der Lebensräume und Grünflächen auf dem Betriebsareal und die architektonische Gestaltung der Bauten und Anlagen zum Schutz des Orts- und Landschaftsbilds sowie der kulturhistorisch wertvollen Bauten in der Umgebung der Coop NVZ.

Verbindliche Festlegungen:

Zweck:

- Vision 2030+ mit baulichen Anpassungen und Erweiterungen des Bestands inkl. Parkhaus
- Richtprojekt mit wegleitendem Charakter

Nutzungs- und Bauvorschriften:

- Neun Baubereiche definieren max. Abmessungen / Schnitte, max. Höhenkoten
- Rückbau bestehendes Hochhaus
- Dachflächen: begrünt, dienen Energiegewinnung / Retention
- Fassaden: hochwertige / schlichte Gestaltung / Materialisierung

Aussenräume:

- Fünf Aussenräume definieren unterschiedlichen Ausgestaltungen (u.a. Zugänglichkeiten, Unterhalt, Bepflanzung, Beleuchtung)

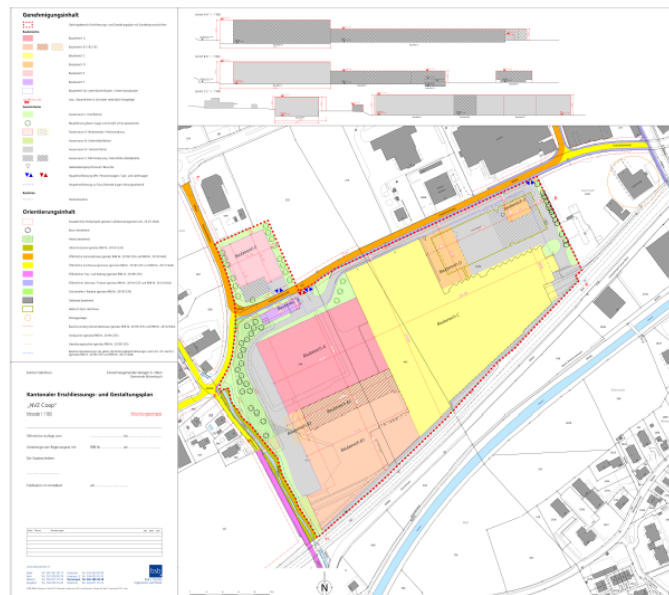
Erschliessung und Parkierung:

- Zulässig sind max. 770 Parkplätze (oof. Bedarf der Gemeinden) / mind. 2/3 im Parkhaus
- Veloparkierung erfolgt dezentral, oberirdisch und fahrend erreichbar / Witterungsschutz
- Zulässig: max. 650 Lastwagen-/Lieferwagenfahrten / Tag (DWV)
- Massnahmen gemäss Mobilitätskonzept sowie Monitoring / Controlling sind zwingend

Umwelt

- Verbindlichkeit der Massnahmen gemäss Umweltverträglichkeitsbericht
- Bestimmungen zu Umweltthemen, u.a. Immissionen, Bodenschutz, Gewässerschutz, Störfall, Natur Gefahren

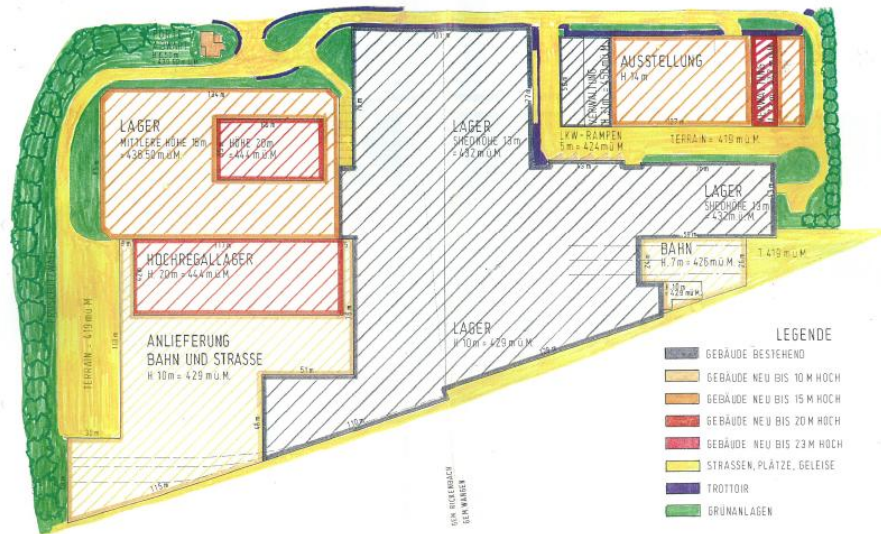
Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan



Relevanzmatrix Umweltbereiche (aus UVB)

	Bauphase	Betriebsphase
Luftreinhaltung	●	■
Lärm	●	■
Erschütterungen, abgestrahlter Körperschall	○	○
Nichtionisierende Strahlung	○	●
Grundwasser	●	■
Oberflächengewässer und aquatische Ökosysteme	○	○
Entwässerung	○	■
Boden	■	○
Altlasten, belastete Standorte	●	○
Abfälle, umweltgefährdende Stoffe	■	●
Umweltgefährdende Organismen	●	●
Störfallvorsorge, Katastrophenschutz	●	○
Wald	○	○
Flora, Fauna, Lebensräume	●	■
Landschaft und Ortsbild	○	■
Kulturdenkmäler, archäologische Stätten	●	○

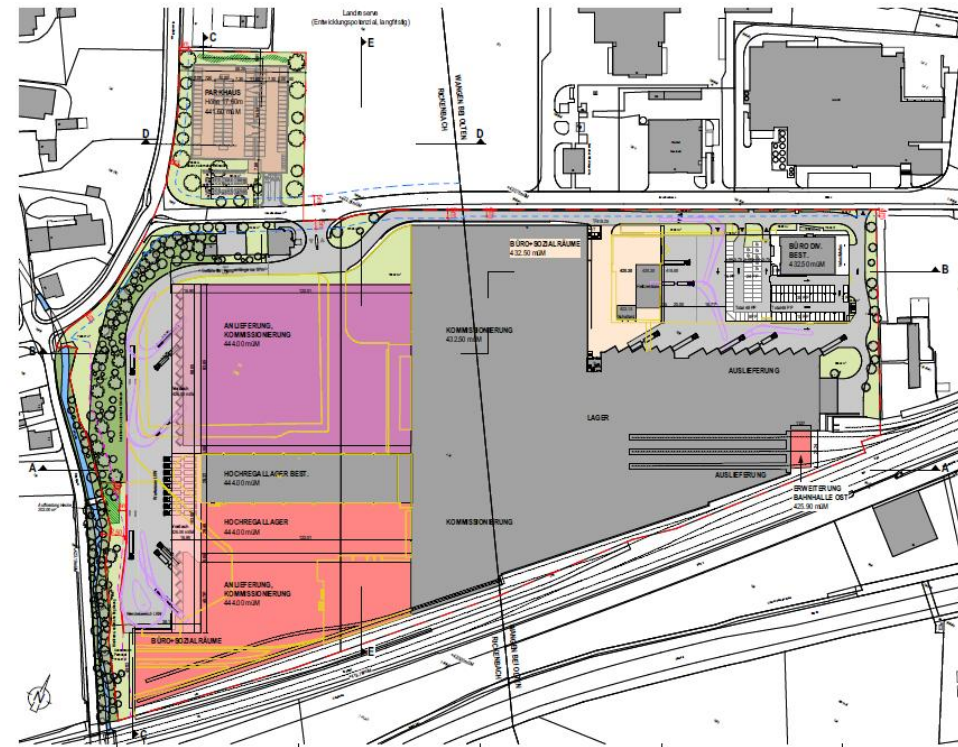
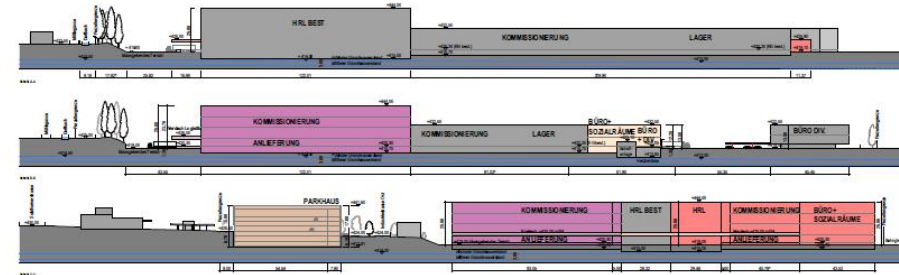
Legende: ○ keine Auswirkungen, für die UVP irrelevant ● Auswirkungen möglicherweise relevant, Umweltbereich wird in der UVP untersucht ■ Auswirkungen relevant, Umweltbereich wird in der UVP im Detail behandelt



GEMEINDE 4612 WANGEN / 4613 RICKENBACH
GESTALTUNGSPLAN
VERTEILZENTRALE COOP

COOP SCHWEIZ
ARCHITEKTUR
POSTFACH 2555
4002 BASEL

7.5.57 WA



Richtprojekt

Gestaltungsplan

